

Kupplungskugel mit Halterung (KmH) Anbauanweisung

Typ: 303 030 Ausf. C

ABG-Nr. F: 3223

Westfalia-Bestell-Nr.:

303 043

Verwendungsbereich:

BMW 628 CSI, BMW 630 CS, BMW 633 CSI, BMW 635 CSI
und Automatic

B M W - Nr.

1246 948.0

Amtliche Typenbezeichnung nach ABE:

628 CSI, 630 CS, 630 CSA, 633 CSI, 633 CSIA,
6 CS Ausf. 30, 6 CS Ausf. 33i, 6 CS Ausf. 35i

Technische Daten:

Anhängelast: bis 1800 kg
zul. Gesamtgewicht des Kfz.: bis 1900 kg
zul. Stützlast am Kuppelpkt.: bis 65 kg

Achtung!

Die Daten Anhängelast und zul. Gesamtgewicht des Kfz. dürfen die entsprechenden Angaben im Fahrzeugschein bzw. Fahrzeugbrief nicht unterschreiten.

Hinweis: Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz.- falls vorhanden - im Bereich der Anlagefläche der KmH entfernen.

Hinweis: Zulässige Anhängelast 1600 kg bei max. 12 % Steigung zulässig.
Für den Typ 628 CSI, 630 CS, 633 CSI und 635 CSI mit Sondergenehmigung
1800 kg (Schaltgetriebe) für max. 12 % Steigung zulässig.
Für den Typ 628 CSIA, 630 CSA, 633 CSIA, 635 CSIA mit Sondergenehmigung
1800 kg (Automaticgetriebe) für max. 8 % Steigung zulässig.
Zulässige Deichsellast (Stützlast) 50 kg, mit Anhängerfederung
SA 169/20/30 oder Niveauregulierung SA 168/00 65 kg Deichsellast zu-
lässig.

Anbauanweisung

1. Gepäckraumbodenteppich herausnehmen und Kofferraumverkleidungen vorn und hinten lösen.
2. Alle angeschraubten Teile von der KmH "7" lösen. (Falls werksseitig vormontiert).
3. Gegenlasche "4" vorn links in die Versackung des Gepäckraumbodens nach Skizze 1 einlegen. Bohrungen "e" \varnothing 8,5 und "b" \varnothing 10,5 anreißen und Karosserie bohren.
4. Gegenlasche "1" nach Skizze 2 hinten auf den Gepäckraumboden legen und an der Kofferraumrückwand zur Anlage bringen. (Maß 4 und 85 beachten). Bohrungen "a" von oben anreißen und Gepäckraumboden \varnothing 10,5 bohren.

Allen voor Nederland (nur für Holland)

Deze montagehandleiding dient; in verband met het aanbrengen van een trekinrichting, bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling/wijziging van het kentekenbewijs aan de met het onderzoek belaste ambtenaar van de rijksdienst voor het wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

5. Sechskantschrauben M 10 x 25 in die Gegenlaschen "1" und "4" einsetzen und Nachschalldämpfer aushängen. Unterbodenschutz bzw. Isoliermasse (falls vorhanden) im Bereich der Anlageflächen der KmH (auch im Kofferraum) entfernen.
6. Einzelteile 8 und 9 unter das Kfz. halten und bei "a" mit Scheiben 10,5 und Sicherungsmuttern M 10 lose verschrauben.
7. KmH 7 unter das Kfz. halten und bei "b" mit Scheiben 10,5 und Sicherungsmuttern M 10 lose verschrauben.
8. Teile 8 und 9 mittels Sechskantschrauben M 12, Formscheiben, Scheiben 13 und Sicherungsmuttern M 12 bei "g" mit KmH verschrauben (Skizze 3 beachten).
9. Karosserie bei "f" von unten her \varnothing 10,5 bohren. Lasche 6 mit Sechskantschrauben M 10 x 25 von oben einsetzen und mit Sicherungsmuttern M 10 verschrauben.
10. Kofferraumrückwand bei "d" \varnothing 8,5 bohren. Laschen 2 (von außen) anlegen und mit Sechskantschrauben M 8 x 20 verschrauben.
11. Lasche 5 durch die Öffnung des Kastenprofils einschieben und mit Sechskantschrauben M 8 x 20 verschrauben.

Anzugsdrehmomente: M 8 = 22 + 2 Nm (2,2 + 0,2 Kpm)
 M 10 = 43 + 5 Nm (4,3 + 0,5 Kpm)
 M 12 = 103 + 10 Nm (10,3 + 1 Kpm) (nur bei "g")

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und Muttern der Klasse 8 verwendet. Bei "g" werden Sechskantschrauben der Festigkeitsklasse 10.9 und Muttern der Klasse 10 verwendet.

Ausgebaute Teile einbauen. Kofferraumverkleidung eventuell örtlich ausschneiden. Nachschalldämpfer einhängen.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

Stützlastschild in Nähe der Kupplungskugel anbringen.

Anbringung auch an der Kofferrauminnenseite zulässig.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter der Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Die Anbaumaße nach DIN 74 058 sind gewährleistet.

Hinweis: Sämtliche Befestigungsschrauben der KmH nach ca. 1000-Anhänger-km nachziehen.

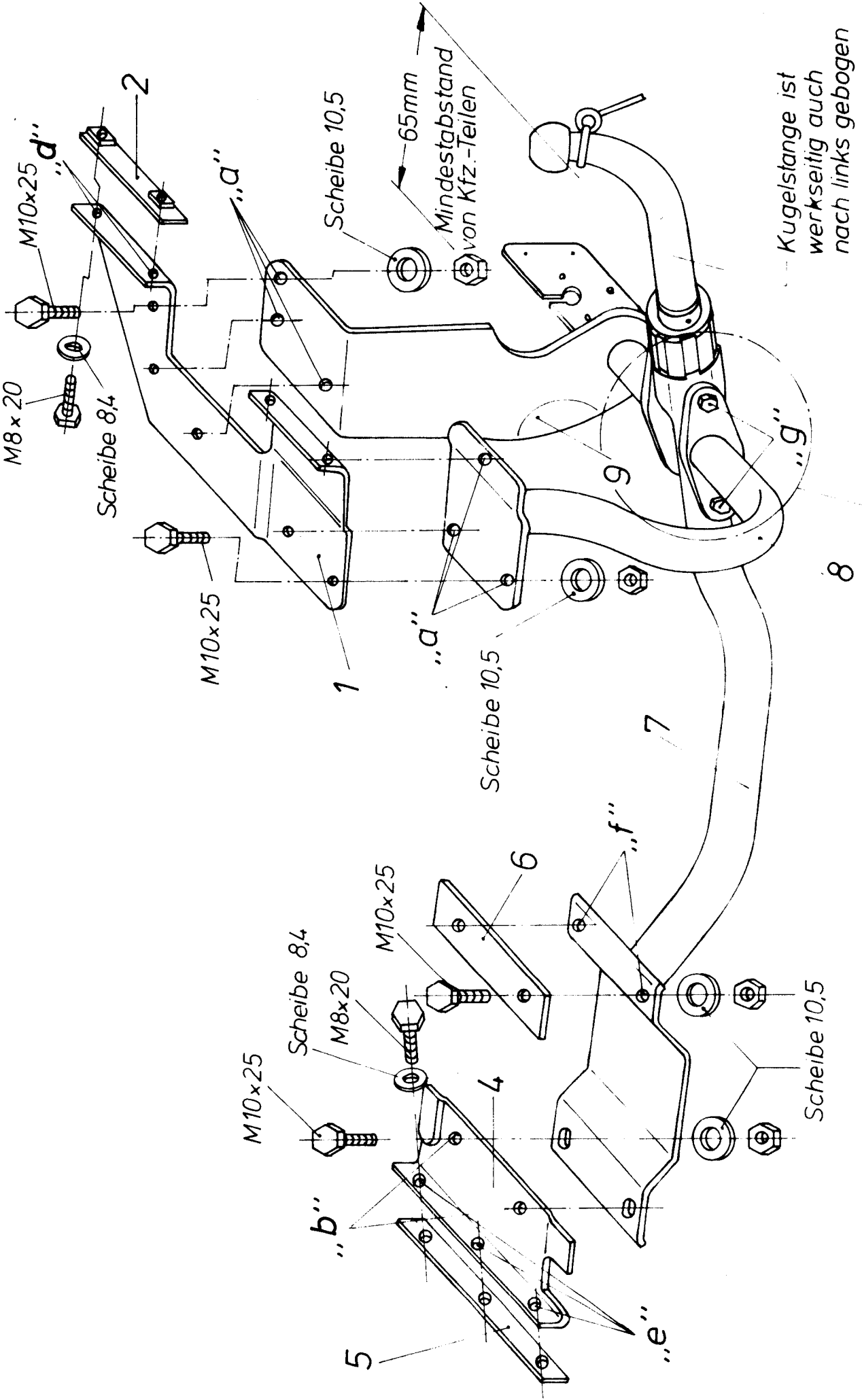
Diese Anbauanweisung ist dem Kfz.-Brief beizufügen.

Lieferbare Ersatzteil - Umfänge der Kupplung

Fig.	Ersatzteil - Nr.	Bezeichnung
	903 043 650 001	VPE. Befestigungsteile einschl. Fig. 2,5 und 6
	903 043 601 001	VPE. Kugelstange einschl. VPE. Metallüberwurfmutter
	903 062 622 101	VPE. Metallüberwurfmutter
	903 011 630 108	VPE. Verschlußstopfen

nur WW-Montage !
 KmH-Prüfung und
 Montage mitbestellen:
 901 001 601 001

303 043 691 101

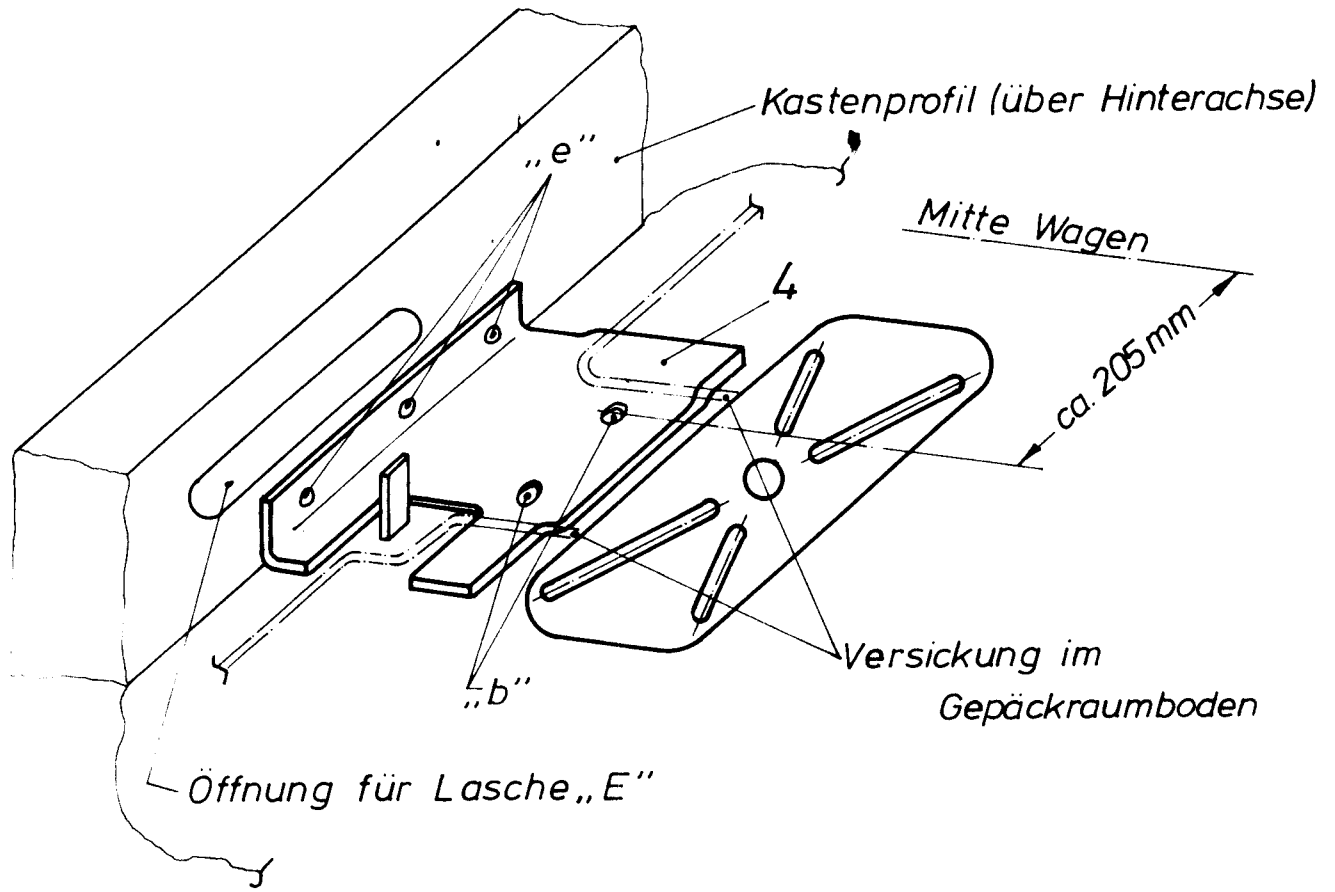


Hinweis: Sechskantschraube bei „g“ nach Montage anziehen

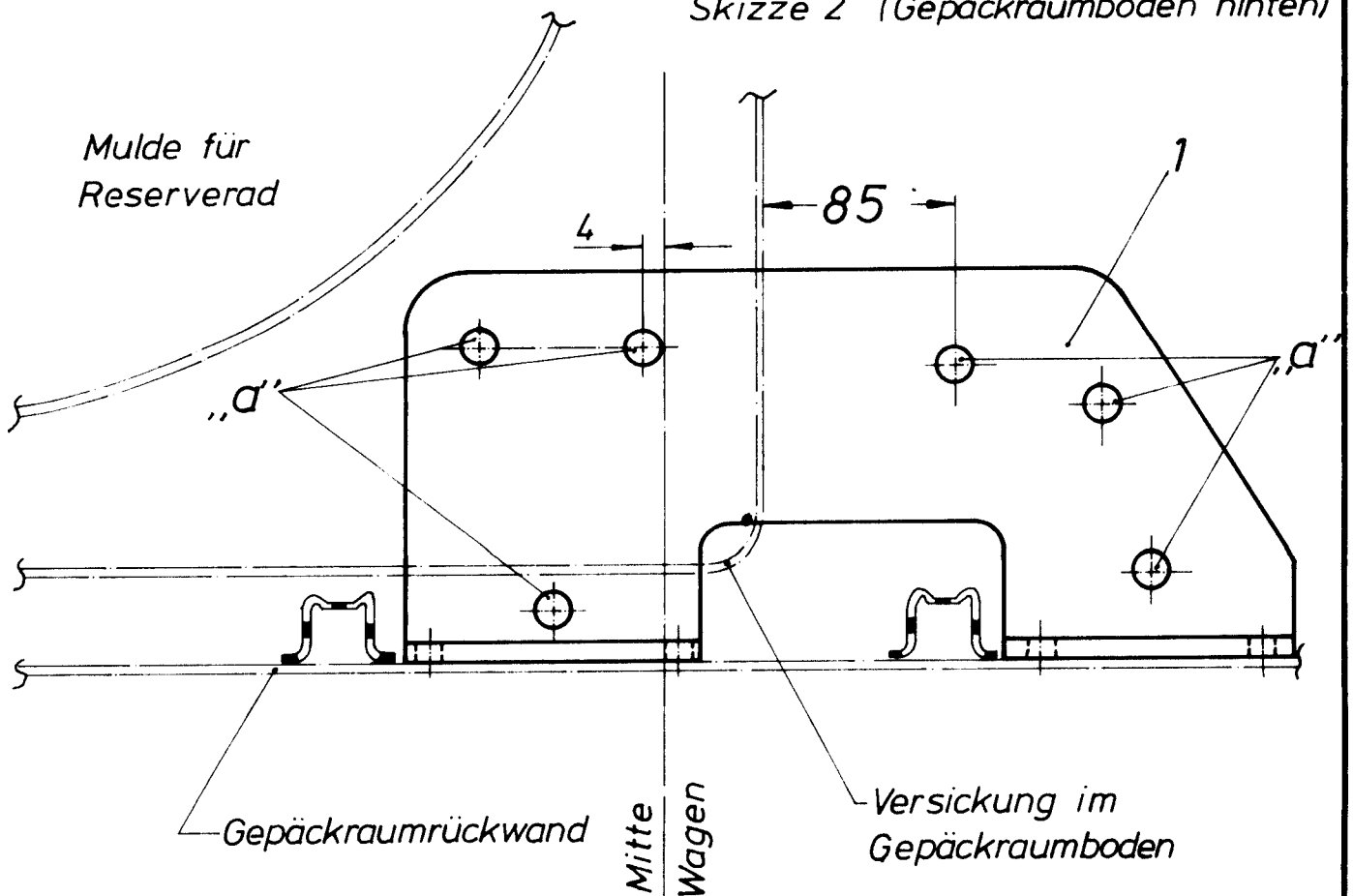
Anzugsdrehmoment: 103^{+10} Nm ($10,3^{+1}$ kpm)

303 030/043/044 691 101

Skizze 1 (Gepäckraum vorn links)

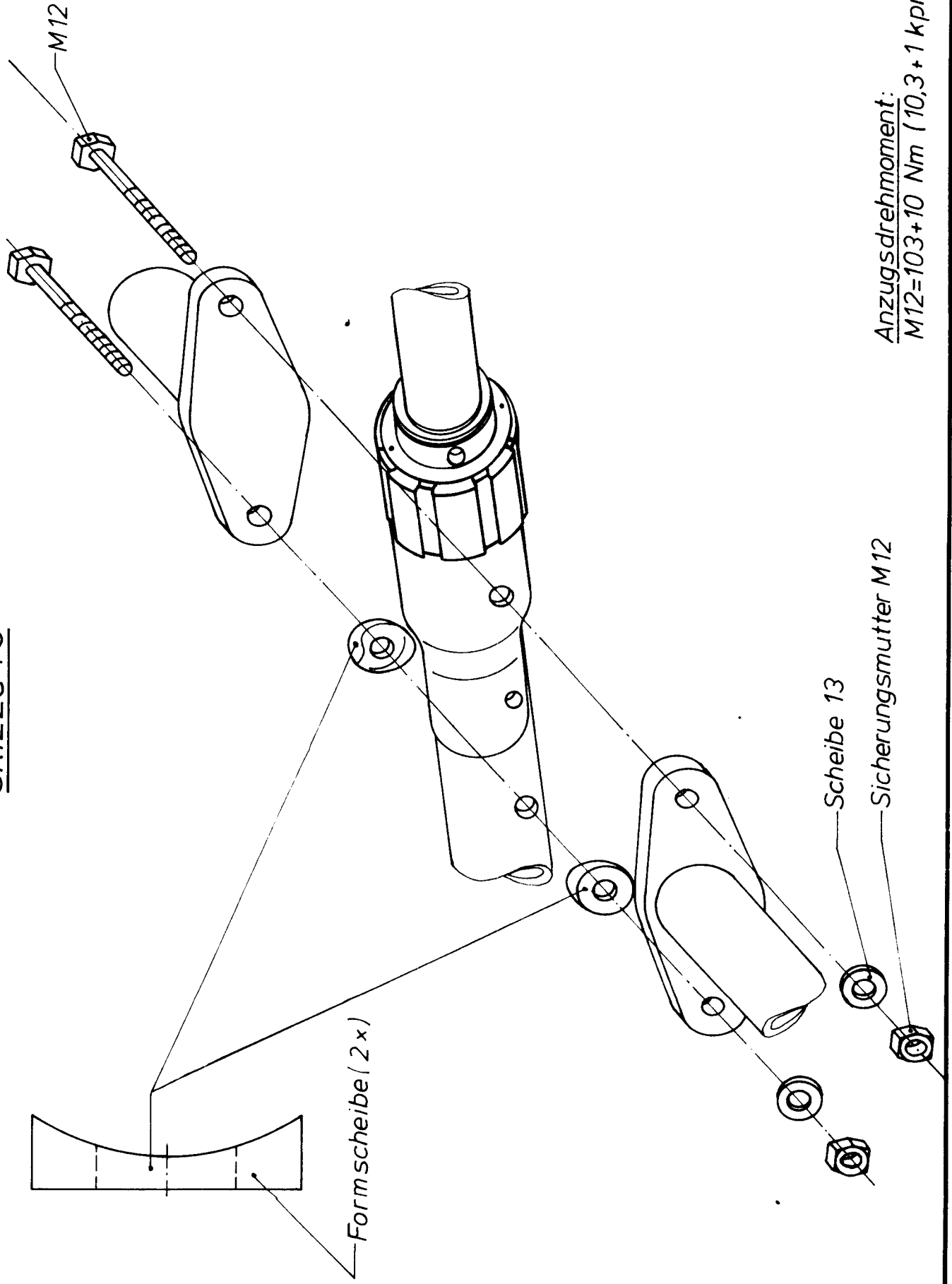


Skizze 2 (Gepäckraumboden hinten)



303 04 3/044 691 101

Skizze : 3



Bedienungsanweisung

WESTFALIA

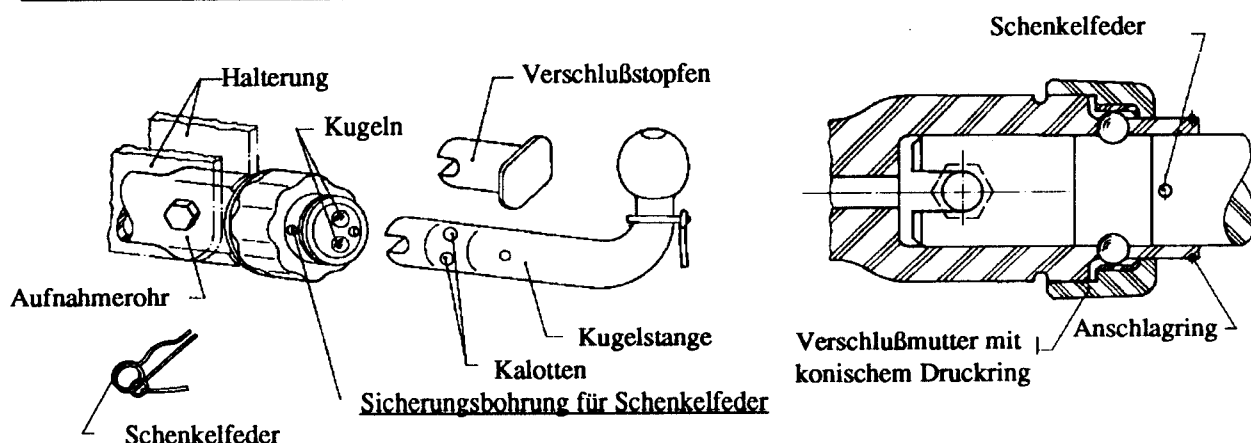


Präzision
auf Rädern

Hinweis :

- Das Lösen bzw. Festziehen der Verschlussmutter erfolgt ohne Hilfswerkzeug (von Hand).
- Der mitgelieferte Schlüssel dient nur - falls erforderlich - zum leichteren Lösen der Verschlussmutter.
- Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten.
- Um die Funktion der beweglichen Teile des Aufnahmerohres auch auf Dauer zuverlässig zu gewährleisten, sollte bei Fahrten ohne Anhänger die Kugelstange stets demontiert und der Verschlussstopfen eingesetzt werden.
- Die Kugelstange stets gefettet einsetzen.
- Die Kugelstange ist (auch demontiert) ständig mitzuführen.
- Rotes Hinweisschild an sichtbarer Stelle der Kofferrauminnenseite aufkleben.

Demontage und Montage der Kugelstange



Demontage der Kugelstange

- 1.) Schenkelfeder aus der Sicherungsbohrung herausziehen.
- 2.) Verschlussmutter durch Drehen nach " Links " bis zum Anschlagring lösen.
- 3.) Kugelstange herausziehen.
- 4.) Verschlussstopfen eindrücken und Verschlussmutter durch Drehen nach " Rechts " anziehen.

Montage der Kugelstange

- 1.) Verschlußmutter durch Drehen nach " Links " bis zum Anschlagring lösen, und Verschlußstopfen herausziehen.
- 2.) Kugelstange bis zum Anschlag in das Aufnahmerohr einstecken und Verschlußmutter durch Drehen nach " Rechts " anziehen.

Die Verschlußmutter muß sich hierbei soweit aufschrauben lassen, daß sich die Schenkelfeder problemlos durch die Sicherungsbohrung (direkt vor der Verschlußmutter) durch Aufnahmerohr und Kugelstange durchstecken läßt. (siehe obige Skizze)

Nur wenn dieses gewährleistet ist, ist die Kugelstange vorschriftsmäßig verriegelt und darf sodann benutzt werden.

Sofern sich die Schenkelfeder nicht vollständig durch diese Sicherungsbohrung stecken läßt, ist die Kugelstange nicht vorschriftsmäßig verriegelt und darf wegen der damit verbundenen Unfallgefahr unter keinen Umständen benutzt werden.

Zur Feststellung und Behebung eines möglichen Schadens ist eine geeignete Fachwerkstatt aufzusuchen.